

DER VERLORENE GROSCHE

Bibeltext: Lukas 15,8-10

Zielgedanke: Gott geht jedem Menschen, der sich von ihm entfernt hat, nach und sucht ihn.

Einstieg:

Geld suchen: „Hier im Raum habe ich ein 50-Cent-Stück verloren“, erklärt der Mitarbeiter mit vor der Brust verschränkten Armen, „Wer es gefunden hat, verrät es nicht weiter, sondern flüstert es mir leise zu und setzt sich wieder.“ Während die Kinder wild suchend den Raum auseinandernehmen, geht der Mitarbeiter langsam durch den Raum spazieren und beobachtet sie dabei. Das 50-Cent-Stück trägt er am eigenen Körper, zum Beispiel zwischen zwei Fingern in den vor der Brust verschränkten Armen.

Überleitung:

- Etwas zu suchen, ist nicht nur nervig. Manchmal ist es auch schlimm, je nachdem, wie wertvoll etwas ist, das man sucht.
- Gespräch über Dinge, die andere schon gesucht haben. Welche Methoden hat man zur Suche gewählt? Wie hat man sich beholfen, als man das Gesuchte nicht wieder gefunden hat?

Hauptteil:

Lukas 15,8-10 aus einer Bibel vorlesen oder erzählen

Die Frau hätte ja auch sagen können: „Egal, wenn mir ein Geldstück fehlt. Verdiane ich mir eben ein neues.“ Aber für sie war jede Münze absolut wertvoll. Sie hat einen ganzen Tag dafür arbeiten müssen. Vermutlich waren die Münzen sogar Teil eines Brautschmucks. Zu einer Brautkette gehörten genau zehn Silbermünzen. So gesehen, war das einzelne Geldstück noch mal ganz besonders wichtig und durfte in der Sammlung nicht fehlen. Weißt du, dass du ein wertvolles Einzelstück, ein Original bist? So jemanden wie dich gibt es auf der ganzen Welt nur ein einziges Mal! Dein Fingerabdruck ist einmalig, dein Lachen, die Art, wie du denkst und redest – alles ist von Gott einmalig hergestellt. Deshalb ist es Gott ganz wichtig, mit dir in Beziehung zu leben und er sucht deine Nähe.

Gott sucht den Kontakt zu dir, so wie die Frau in der Geschichte die Münze gesucht hat. Und wenn du sagst: „Okay, ich interessiere mich auch für Gott, ich will auch auf Gott zugehen“, dann freut sich Gott genau so darüber, wie es die Frau mit ihren Nachbarinnen und Freundinnen getan hat, als sie die Münze gefunden hat.

Möglichkeiten zur Vertiefung:

- Alle möglichen Spiele, die mit suchen und finden zu tun haben: Topfschlagen (mit verbundenen Augen einen Topf auf dem Fußboden finden, unter dem sich Süßigkeiten befinden), Schatzsuche (die kann unterschiedlich aufwändig sein), allgemeines Verstecken, Suchbilder auf den Overhead-Projektor legen (bei Großgruppen); einen verkleideten Mitarbeiter im Ort suchen; Goldnuggets im Wald suchen (gold angesprühte Steine oder Tannenzapfen)
- Basteln: Schatzkiste aus Papier falten, Schatzkästchen (leere Umverpackungen aus schönen Schachteln) bekleben und anmalen, Perlen und schöne Steine hineinlegen und sammeln
- Goldtaler verteilen, auf ein Papier kleben und beschriften: „Ich bin Gottes Goldstück“

Zum Abschluss:

Den entsprechenden Teil der Schlunzgeschichte erzählen

